

Der Rheintaler

1. Platz: Team PSA Paul Schilling

Fachhochschüler haben für aussergewöhnliche Leistungen in Marktforschung und Managementkonzeption Preise erhalten. Auch einige Rheintaler sind dabei.

ST. GALLEN/RHEINTAL. Stattgefunden hat der Anlass am Montag in St.Gallen. Bei der Verleihung des WTT-Young Leader Awards für aussergewöhnliche Marktkonzeption konnte sich auch der Widnauer Maurus Zimmermann freuen. Er gehört dem erstplatzierten Team Baumer Group an.

Edgar Oehler übergab Preis

Dem Team Bauwerk Parkett AG, das in der Kategorie Marktforschung den 2. Platz erreicht hat, gehören sogar zwei Rheintaler an: Marijan Gasic aus Rheineck und Melanie Schneider aus Rüthi.

Den 1. Platz für eine Marktforschungsarbeit belegt das Team PSA Paul Schilling AG. Aus dem Rheintal stammende Fachhochschüler gehörten dieser Projekt-

gruppe allerdings keine an. Die im 1. Rang ausgezeichnete Marktstudie (eine umfassende Analyse des Marktes für dezentrale Energieerzeugung) wurde aber im Auftrag der in Au ansässigen Firma PSA Paul Schilling AG verfasst. Das Preisgeld spendete und überreichte Edgar Oehler. Der Balgacher Unternehmer, der auch der Jury angehörte, lobte das Projekt. Dezentrale Energie zu produzieren, heisse auch, Sicherheit und Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, sagte Oehler.

Grosse Feier, namhafte Gäste

In der Kategorie Marktforschung hatten sich von ursprünglich 35 Projektgruppen drei für die «Endausscheidung» qualifiziert. In der Kategorie Management-

konzeption kamen drei von insgesamt 25 Teams in die Endrunde. Das Preisgeld für die erstplatzierten Arbeiten beträgt je 5000 Franken. Die Verleihung des WTT-Young Leader Awards ist einer der Höhepunkte in der Bildungslandschaft Ostschweiz. Auch in diesem Jahr wohnten rund 500 Vertreter aus Wirtschaft und Politik, aber auch Studierende und ihre Angehörigen der Feier bei. Auch der St. Galler Regierungsrat Stefan Kölliker, die Appenzell-Ausser-rhodische Volkswirtschaftsdirektorin Marianne Koller-Bohl und S.D. Prinz Philipp von und zu Liechtenstein waren am Anlass vertreten. Das Einführungsreferat hielt Thomas Held, der Direktor von Avenir Suisse. (gb)

ostschweiz 31



Bild: pd

Teil eines erfolgreichen Teams: der Widnauer Maurus Zimmermann (2.v.l.).